

Sprachkurse des GfH – Allgemeine Kursbestimmungen

(Version März 2024)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Kursbestimmungen (AKB) gelten für alle vom Verein Gemeinnützig für Hombi (GfH) organisierten und in ihrem Namen durchgeführten Sprachkurse. Die hierin gewählten männlichen oder weiblichen Sprachformen gelten jeweils für alle Menschen.

2. Anmeldung, Kursbestätigung, Zahlung des Kursgeldes

Für die Teilnahme an einem Sprachkurs ist eine vorgängige Anmeldung erforderlich. Diese kann mündlich beim Kursleiter bzw. beim GfH oder schriftlich erfolgen, gilt für ein ganzes Semester und ist für den Teilnehmer unter Vorbehalt der Durchführung des Sprachkurses (Ziffer 3 AKB) verbindlich. D.h., nach der Anmeldung ist eine Abmeldung durch den Teilnehmer nicht mehr möglich.

Nach Erhalt der Anmeldung versendet der GfH den Kursteilnehmern eine Bestätigung der Durchführung sowie ihrer Anmeldung. Mit Versand der Anmeldebestätigung an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail- oder Postadresse gilt der Vertrag über die Teilnahme am betreffenden Sprachkurs als zustande gekommen und ist der Teilnehmer zur Zahlung des Kursgeldes vor Kursbeginn verpflichtet.

Änderungen seiner Zustelladresse sowie allfällige Fehler in der Anmeldebestätigung hat der Teilnehmer dem GfH umgehend mitzuteilen.

3. Durchführung des Sprachkurses

Über die Durchführung eines Sprachkurses und die Annahme der einzelnen Anmeldungen entscheidet der GfH unter Berücksichtigung der vom GfH festgelegten minimalen und maximalen Teilnehmerzahl, welche bei Bedarf angepasst werden kann.

4. Absage und Verschiebung von Sprachkursen

Nicht besuchte Lektionen können nicht nachgeholt werden und begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgelder. Vorbehalten bleiben ausdrückliche anderweitige Regelungen in Ziffer 4 oder 5 dieser AKB.

Aus organisatorischen Gründen behält sich der GfH vor, Kurse abzusagen, zu verschieben oder zusammenzulegen. Fällt eine Kursleiterin aus, kann der GfH einen Ersatz aufbieten oder Kurse absagen. Der Wechsel einer Kursleiterin berechtigt den Teilnehmer nicht zur Kündigung des Sprachkurses.

Der GfH behält sich das Recht vor, die Kurse im Fernunterricht durchzuführen, wenn sie dies als angezeigt erachtet (beispielsweise auf behördliche Anordnung, bei höherer Gewalt oder erhöhten Gesundheitsrisiken für die Kursleiterin oder die Kursteilnehmer). Dies begründet keinen Anspruch des Kursteilnehmers auf Rückerstattung des Kursgeldes.

Wird ein Sprachkurs vom GfH ohne Verschulden des Kursteilnehmers abgesagt oder zeitlich verschoben, so hat der Kursteilnehmer Anspruch auf eine pro rata Rückerstattung des bereits bezahlten Kursgeldes. Darüber hinaus hat der Kursteilnehmer keine Ansprüche, insbesondere nicht auf Erstattung weiterer Auslagen.

Jegliche Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

5. Kursausschluss

Der GfH ist berechtigt, Kursteilnehmer nach eigenem Ermessen vom Sprachkurs auszuschliessen.

Erfolgt der Ausschluss wegen Nichtbezahlung des Kursgeldes oder aus anderen schwerwiegenden Gründen, wie beispielsweise Belästigungen oder Ehrverletzungen gegenüber der Kursleiterin oder anderen Kursteilnehmern, vorsätzlicher, erheblicher Störung des Sprachkurses oder Sachbeschädigung, bleibt das Kursgeld für das ganze Semester geschuldet bzw. hat der Kursteilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kursgeldes.

6. Datenschutz

Der GfH verpflichtet sich, Ihre Daten gemäss Schweizer Recht zu schützen und zu verwenden. Unsere Datenschutzerklärung auf der Webseite www.gfhombi.ch enthält Einzelheiten hierzu und gilt entsprechend auch für den Datenaustausch zwischen den Kursteilnehmern und dem GfH. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Datenschutzerklärung schriftlich zu.

Mit der Anmeldung für einen Sprachkurs oder eine Probelektion erklären Sie sich mit den Bestimmungen der Datenschutzerklärung in der jeweils aktuellen Version einverstanden.

7. Haftungsausschluss und Versicherung

Der GfH schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Schäden der Kursteilnehmer aus. Der Kursteilnehmer ist selbst für seine Versicherungsdeckung verantwortlich. Das Benutzen der Räumlichkeiten des GfH sowie von elektronischen und physischen Hilfsmitteln etc. erfolgt auf eigene Gefahr. Der GfH übernimmt keine Garantie für das Erreichen von Lernzielen, auch wenn diese mit dem Kursteilnehmer besprochen wurden.

8. Änderungen der Kursbedingungen

Der GfH behält sich das Recht vor, das Kursangebot, die Kursbedingungen, die Höhe der Kursgelder sowie diese AKB jederzeit für zukünftige Semester zu ändern.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt materielles Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Meilen/ZH.